

Original der „Memoires d'outre tombe“ von Chateaubriand, die bei ihrem Erscheinen wegen der scharfen Ausfälle auf zeitgenössische Persönlichkeiten großes Aufsehen erregten, fielen einem Sammler um 7000 Fr. zu.

Nennenswerte Preise erreichten ferner: von Victor Hugo „Nouvelles odes“ (1824) mit Widmung an seinen Vater, 9000 Fr., Original von „Han d'Islande“ (1823) 7200 Fr., „La légende des siècles“ (1859) auf Hollandpapier 8000 Fr. Das Original der „Mediations poétiques“ von Lamartine wurde mit 8020 Fr., Mérimée's „Carmen“ in reichem Einband von Noulhac 15.000 Fr., Voltaires „Zadig“ (Amis de livres 1893) mit 5900 Fr. bezahlt.

Von Maupassant kamen Drucke auf Holland-

papier zur Versteigerung, die reissenden Absatz fanden. Es erzielten: „De vers“ 4200 Fr., „La Maison Tellier“ 13.000 Fr., „Une vie“ 2550 Fr., „Les soeurs Rondoli“ 2500, „Monsieur Parent“ 5500 und „Le Rosier de Mme. Husson“ (1888) 4000 Fr. Ein sehr seltenes Exemplar des „Lebens Jesu“ von Maupassant stieg auf 37.100 Fr. für die „Souvenirs d'enfance et de jeunesse“ erlegte ein Antiquar 6100 Fr. Ein Exemplar der in bloß hundert Nummern hergestellten bibliophilen Ausgabe von „A rebours“ von Huysmans brachte 15.700 Fr. Von Verlain erzielten „Les Fetes galantes furent poussees“ 28.000 und „La bonne chanson“ 21.150 Fr.

Das Gesamtergebnis der Versteigerung betrug 1,620.000 Francs.

Kunstsammlung Franz Trau.

Die Kunstsammlung Franz Trau, die den vierten Teil der Sammlungen des verstorbenen Wiener Großkaufmannes bildete, gelangte vom 26. bis 30. April durch Gilhofer & Ranschburg zur Auflösung. An allen fünf Tagen war der große Auktionsaal im Palais Erdödy, den das Auktionshaus für Altertümer Glückselig A.-G. zur Verfügung gestellt hatte, von Sammlern und Kunsthändlern dicht besetzt, unter denen man viele Vertreter der Tschechoslowakei und Jugoslawiens bemerkte. Die Versteigerung, die Herr Schab leitete, ging sehr flott von statten und brachte einen Erlös von hundertneunzehntausend Schilling, Besonders lebhaft umstritten waren die Porzellane, womit die in letzter Zeit in Wien verbreitete Meinung, daß Porzellan jetzt weniger gefragt sei, aufs glänzendste widerlegt wurde. Ein erfreuliches Zeichen für die Wiederbelebung des Wiener Kunstmarktes war es auch, daß die Händler sehr stark in die Auktion eingriffen. Die Händler kauften teils im Auftrage ihrer Kunden, teils für eigene Rechnung, so daß die Fremden, die jetzt in Wien erwartet werden, gut assortierte Lager vorfinden werden.

Nachstehend die Preise von 100 Schilling (österreichische) Währung) aufwärts:

Silber, Schmuck.

15	Stangenbecher, Deutsch, um 1700	140
22	Vier Modelle für Geräte, um 1700	130
24	Reliquienbehälter, Italien, um 1500	2000
27	Doppelhenkelige Schale, Wien, Anf. 18. J.	180
28	Stangenbecher, Deutsch, Mitte 17. J.	110
36	Drei Paar Silberleuchter, Wien 1817, 1960 g	130
41	Deckelpokal, deutsch, 17. J.	260
42	Kassette, 17. J.	240
43	Stehender Hahn, um 1800	100
44	Zwei Deckelbecher	200
59	Becher, dat. 1657	130
70	Große Spieluhr von Brequet, Gold	330
72	Anhänger, Gold, Italien, 17. J.	350
74	Becher, deutsch, 17. J.	100
87	Anhänger, Goldemail um 1600	150
88	Anhänger, Deutsch, um 1600	360
89	Taschenuhr in Kugelform, Schweiz, um 1810	360
90	Flache Taschenuhr, Goldemail, 1830-40	120
101	Damenuhr, Gold, Schweiz um 1830	120
102	Silberplatte, Ungarn um 1700	350

Gläser, Pokale.

103	Flakon in Schwarzlot und Gold	100
113	Kothgasserglas	650
114	Zwischengoldglas	110
115	Zwischengoldglas, hl. Anna in Gold	160
116	Zwischengoldglas mit Rubineinsatz	140
117	Zwischengoldglas, Hirsch in Goldradierung	240
118	Zwischengoldglas in Farben	280
119	Desgl.	500
120	Desgl.	500

121	Desgl.	350
122	Mildnerglas	420
123	Desgl.	1200
124	Kothgasserglas	320
125	Mildnerglas	1100
126	Desgl.	1100
133	Trinkglas, figurale Szenen in chines. Manier, Fälschung	100
149	Kothgasserglas	300
156	Biedermeierglas mit Ansicht von Schönbrunn	160
175	Humpen, dat. 1662, Fichtelgebirge	130
176	Emailhumpen, Schlesien 1704	100
177	Kothgasserglas	145
178	Zwischengoldglas	280
179	Pokal, Böhmen um 1730	200
181	Hoher Deckelpokal, Böhmen, 1. Hälfte 18. J.	550
186	Flügelglas, Venezianer Art um 1700	110

Schalen, Tassen.

222	Dejeuner, Indochina	260
264	Schale mit Untertasse, Wien 809 und 810	100
270	Zwei Eiskühler, Wien, Blaumarke	430
271	Teebüchse, Wien, vor der Marke	190
272	Eiförmige Vase, Wien um 1810	400
273	Räuchervasen, Wedgewood um 1820	220
274	Kleine Vase, Wien um 1820	250
278	Schale mit Untertasse, Wien 825	155
279	Desgl., Wien, Malernummer 68	300
280	Flasche, grün glasiert, Süddeutsch, Mitte 17. J.	160

Teller.

290	Zehn Porzellanteller, Marke blauer Bindenschild	300
291	Sieben Porzellanteller, versch. Marken	150
293	Drei Teller, Frankenthal, 18. J.	110
294	Vier flache Teller, Frankenthal um 1770	140
296	Teller: im Fond Urteil des Paris, China, 18. J.	170

Porzellanplastik.

301	Uhrständer, Wien um 1770	130
303	Zwei Vasen, Wien, 1828	750
304	Cachepot, Wien um 1760	150
305	Zwei Vasen, Blaumarke Wien	140
306	Halbkrinolinefigur	125
310	Gruppe, Wien um 1770	850
311	Porzellangruppe, Hund und Katze, Wien	160
316	Allegorie auf den Winter	140
317	Zwei Flakons, Jäger und Jägerin mit abnehmbarem Kopf	110
319	Farbige Figur mit Doppelgesicht, Frankenthal um 1780	160
325	Farbige Gruppe, Frankenthal	550
326	Gruppe, Liebespaar, neben sich zwei Hunde, Frankenthal	1100
327	Gruppe, junger Mann und Mädchen vor dem Obelisk, Ludwigsburg	110
330	Farbige Kindergruppe, Höchst	100
331	Zwei Doppelsalzfüßer, Höchst	300
332	Große Gruppe, Liebeszene, Höchst	1150
334	Farbige Gruppe, Frankenthal 1770-80	650
337	Zwei farbige Porzellangruppen, Höchst	900
349	Tintenzeug, Ludwigsburg um 1770	110
353	Drei kleine Figuren, Meißen, 18. J.	150